

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 13.11.2018**

---

### **Zu Ö 3      Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2018 (01.01. bis 30.09.2018) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen ungeändert beschlossen E 88/0074/WP17**

Frau Wulf verweist auf die Erläuterungen zum finanziellen Zwischenbericht, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das dritte Quartal 2018 schließt mit einem Verlust von -1.291.261 €. Dies stellt gegenüber dem Planansatz von -1.476.699 € eine Verbesserung um 185.438 € dar.

Der Gesamtbetrag der Erträge ist mit 3.918.988 € um 48.033 € höher ausgefallen als mit 3.870.955 € geplant.

Die Gesamtaufwendungen liegen mit 5.210.249 € unter dem geplanten Ansatz von 5.347.654 €. Gegenüber dem Vorjahr (-1.361.817 €) hat sich das Quartalsergebnis um 70.556 € verbessert.

Das dritte Quartal 2018 fällt bedeutend besser als geplant. Insbesondere die Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik haben sich positiv entwickelt und liegen um 30.317 € über dem Ansatz und um 288.973 € über denen des Vorjahres. Frau Wulf weist darauf hin, dass die Erträge aus diesem Bereich, zum Ende des Quartals, nahezu den Planansatz für das gesamte Jahr erreicht haben. Die Umsätze am Tivoli entwickeln sich weiter positiv, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr ist eine deutliche Verbesserung (62.628 €) zu verzeichnen. Auch die Ertragssituation des Bendplatzes konnte gesteigert werden, sowohl im Vergleich zum Ansatz als auch im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt konnte bei den Umsatzerlösen eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 50.733 € erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die gesamten Umsatzerlöse um 416.822 € verbessert. Die Veranstaltungskosten konnten um 164.326 € geringer realisiert werden als mit 1.310.582 € geplant. Parallel zum Anstieg der Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik steigen in der Regel die Kosten für Fremdveranstaltungen an. Da in den geplanten Veranstaltungskosten auch die Kosten für externes Personal enthalten sind, für das ab April 2018 neue Stellen im Eurogress geschaffen wurden, sind die Aufwendungen an dieser Stelle weggefallen bzw. in die Personalaufwendungen verlagert worden. Korrespondierend dazu liegen die Personalaufwendungen sowohl über dem Ansatz als auch über den Aufwendungen 2017. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen um 20.132 € höher aus als geplant. Die Abweichung zum Vorjahr beträgt 121.847 €. Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen bei der Instandhaltung des Gebäudes und höhere Verwaltungs- und Energiekosten zurück zu

führen. Da sich der positive Trend bis zum Ende des Jahres fortsetzen wird, ist der Planansatz entsprechend korrigiert worden, so dass eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages zu erwarten ist. Insgesamt ergibt sich somit für 2018 ein Forecast mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von -1.753.450 €, der somit um 342.862 € unter dem geplanten Ergebnis liegen wird. Auch die Quartalskennzahlen, die seit Jahren erhoben werden, bestätigen die voraussichtliche Verbesserung des Jahresergebnisses. Das gute Jahresergebnis 2018 wird daher zur Schonung des Rücklagekapitals beitragen. Auf Nachfrage erläutert Frau Wulf, dass aufgrund von nachteiligen Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes für die EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH die Verlagerung von 7 Vollzeitstellen in den Eigenbetrieb stattgefunden hat.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses sprechen ihr Lob und ihren Dank für das gute Ergebnis aus und nehmen den finanziellen Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2018 bis 30.09.2018 gem. § 20 EigVO NW einstimmig, mit einer Enthaltung, zur Kenntnis.